

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	16 (1900)
Heft:	13
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der an den Wandungen haftende schwarze Niederschlag nach und nach vergasst und da das begüllige Gas keinen Ausweg gefunden, den Gasometer gesprengt. Uns selbs kommt die ganze Geschichte etwas mysteriös vor und wir behaupten, bei einem gewöhnlichen Gasometer mit Wasserabschluß wäre so etwas ganz undenkbar. Entsteht hier eine nicht beabsichtigte Gasentwicklung, so steigt einfach der Gasometer bis an seine Grenze und bei noch größerer Gasentwicklung wird der unbedeutende, höchstens 10 cm betragende Wasserdruck vom Gas überwunden und tritt dann dasselbe ins Freie, ein Vorgang, den gewiß schon viele Besitzer von Gasanlagen beobachtet haben. Der Vorgang würde erst gefährlich, wenn das ausgetretene Gas sich entzünden und die Flamme sich bis in den Gasometer fortspflanzen könnte. Bei Gasometern mit selbstthätiger Gasabfuhr ins Freie bei Überfüllung wäre auch diese Gefahr so ziemlich ausgeschlossen und diese Anlagen sind ja in den meisten Kantonen schon seit längerer Zeit vorgefriehren. Im fernern muß ich bemerken, daß ich schon manche gebrauchte Gasanlage teils wegen Dislokation, teils wegen Reparatur, auseinandernehmen mußte, aber eine schwarze Kruste, die sich durch Waschen nicht entfernen ließ, konnte ich noch niemals entdecken, auch niemals eine Gasentwicklung, wenn kein Carbid vorhanden war. Hingegen muß konstatiert werden, daß Gasometer und Entwickler, namentlich tiefere Gefäße, selbst wenn sie mit Wasser ausgespült werden, noch stundenlang scharf nach Acetylen riechen und vielleicht, mit Feuer in Berührung gebracht, noch größere oder kleinere Explosionen verursachen könnten. Auf einen ähnlichen Vorgang dürfte vielleicht obige Explosion zurückzuführen sein, selbst wenn man heute noch nicht erklären kann, woher das Feuer gekommen sei.

Sollte oben genannter Gasfessel bei einer Hochdruckanlage verwendet worden sein, so dürfte auch in diesem Falle die Eingangs angeführte Erklärung für die stattgefundene Explosion ungenügend sein, sondern vielmehr auf eine Berührung mit Feuer oder Glut (z. B. brennender Cigarrenstummel) zurückzuführen sein. Ein solcher allzeit mit Metallschlüssel versehener Kessel dient in diesem Falle als Gasometer. Er kann aber mindestens das Gas von einem oder mehreren Kilos Calcium-Carbide aufnehmen, je nach seiner Größe, ohne die geringste Gefahr, da er mindestens einen Druck von 4 Atmosphären auszuhalten vermag. Ich für meinen Teil kann nicht begreifen, daß eine so minimale Menge vergasungsfähiger Körper, wie sie eben die allenfallsige Kruste in einem solchen Kessel darstellt, genügen könnte, denselben zu sprengen, da das daraus entwickelte Gas niemals ein solches Quantum ergibt, wie das hiefür verarbeitete und berechnete Calcium-Carbide. Auch sind diese Hochdruckgasfessel in der Regel mit Sicherheitsventil versehen. Es ist selbstverständlich, daß sich bei einem stärkeren Gasdruck dasselbe öffnen und dem Gas einen Ausweg gestalten würde, ehe der Kessel demoliert wäre. Kurzum, ich mag die Sache prüfen, wie ich will, so komme ich zu dem Schluß, daß die von oben genanntem Fabrikinspektore signalisierte Gasfesselexplosion nicht die Folge von Gasüberdruck, sondern eine wirkliche Gasexplosion war, herrührend von im Kessel vorhandenen Gasresten, die auf irgend eine Weise mit Feuer in Berührung kamen. Damit will ich durchaus nicht, weder dem Wissen und Können, noch dem guten Willen des genannten Inspektors zu nahe treten. Ich habe sogar aus der Darstellung gefunden, daß man sich viel Mühe gab, der Ursache der bezüglichen Explosion auf den Grund zu kommen, aber nach meiner Meinung dabei auf einen unhaltbaren Abweg kam, der aber dennoch, wegen des offiziellen Antrittes, viel dazu beitragen würde, irrite Meinungen und ungerechtfertigte Befürchtungen zu veranlassen. Darum habe ich zur Feder gegriffen, um hier meine Ansicht klarzulegen.

J. Hartmann, Mechaniker, St. Gallen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dies Rubrik nicht aufgenommen.

242. Wer kann mir ein Werk empfehlen über "Vollständige Berechnung und Konstruktion der Petrol- und Benzinmotoren"?

243. Wer hat eine gute Dampfanlage (Halbautomobil), 6 bis 10 HP, in gutem Zustande zu verkaufen? Eine Dickebobelmaschine dazu erwünscht.

244. Wer liefert Bettstattrollen Louis XV. mit Fagon-Hornrollen von 33, 30 und 35 mm Lichtweite und zu welchem Preis? Offerten an F. H. poste restante Sissach (Baselland).

245. Welche Fabrik liefert Aluminium- oder Messing-Ringe, welche man zum Nachstellen für Nähmaschinen verwerten kann?

246. Wer liefert harthölzerne Sägmehl in größeren und kleineren Quantitäten?

247. Wer liefert sofort eichene, gut gehobelte, 28—30 mm dicke Fenstersimsen nach Maß?

248. Wer ist Fabrikant von Dampf-Leimlochapparaten?

249. Wer ist Lieferant von föhrenen oder rottannenen Gartendögeli, frisch und fertig gehobelt und oben zugespißt?

250. Wie erreicht man die vollständige Reinigung von Acetylen-gas auf billigem Wege?

251. Wer liefert hochfesterfestes Metall oder metallähnliches Produkt zur Herstellung von Körpern, welche großer Glut ausgesetzt sind?

252. Wo kann eine zweckmäßige, einfache Pumpe bezogen werden, durch welche das Kühlwasser eines 3 HP Petrolmotors wieder auf eine Höhe von 1,5 Meter in das Reservoir zurückgeleitet wird, mittelst Niemen vom Motor aus betrieben?

253. Wer liefert eiserne Gartenbankfüße? Offerten mit Ansicht an Eugen Maeder, Baumeister, Baden.

254. Man möchte einen einfachen Sägegang in einen Seiten-gang (sog. französischen) umzuändern. Hätte vielleicht jemand die eisernen Spannböde eben, die ganze Eisengarnitur, welche am alten Wagen angebracht werden könnten, zu verkaufen, oder welche Firma liefert solche Bestandteile? Offerten gesl. an H. Burgisser, Sägerei, Bremgarten (Aargau).

255. Wie viel % Nutzeffekt kann von einer Turbine von 6 bis 10 Pferdedrästen auf eine Distanz von 300 Meter mit elektrischer Übertragung garantiert werden?

256. Wer liefert Messingguß-Garnituren, als: Griffe, Hallen, Stangenhalter, Ueberkloben &c. (auch in Weichguß) für Kochherdfabrikation?

257. Wer fertigt geschnitzte Holzmodelle für Gießereien, nach Zeichnung?

Antworten.

Auf Frage 217. Wir fabrizieren als Spezialität sämtliche Formen der Cementindustrie. Louis Wild, mech. Schlosserei, Belpheim bei Winterthur.

Auf Frage 218. Wenden Sie sich an W. Beck in Brugg; der liefert Ihnen diesen Artikel billigst.

Auf Frage 219. Offerte der Firma Geiser u. Kindlimann, Hasle b. Burgdorf, senden Ihnen direkt zu.

Auf Frage 220. Möbelbeschläge für stilisierte Möbel nach Zeichnung liefert in jeder Ausführung W. Beck in Brugg.

Auf Frage 220. Beschläge für stilisierte Möbel nach jeder gewünschten Zeichnung, sauber und schön ziseliert und getrieben, erhalten Sie von F. Schmutz, Schlosserei, Langnau (Bern). Verlangen Sie Muster.

Auf Frage 220. Zierbeschläge und Beschläge jeglicher Art in Messing, poliert Kupfer, Kupfer glämmert oder in echter Vergoldung, Nickel, sowie Eisen verzinkt und oxydiert, liefert in allen Stilrichtungen nach eigenen oder gegebenen Entwürfen A. Schirch, Zürich I, Neumarkt 6.

Auf Frage 221. Eine den angegebenen Verhältnissen entsprechende elektrische Anlage besitzt Jof. Schuler zur Ober-Mühle, Steinen (Schwyz), woselbst nähere Auskunft gerne erteilt wird.

Auf Frage 222. F. Lutz, Löwenstraße 56, Zürich I, liefert solche Einrichtungen.

Auf Frage 224. Eichene Schaufelstiele liefert billigst W. Beck, Werkzeughandlung, Brugg.

Auf Frage 224. Eichene Schaufelstiele liefert die Wagenfabrik Schaffhausen (Hasliberg u. Cie.)

Auf Frage 224. Wenden Sie sich gesl. an Holzwarenfabrik Murgenthal A.-G. in Murgenthal, welche Ihnen gerne mit bezügl. Offerten an die Hand geben wird.

Auf Frage 224 diene zur Notiz, daß wir Lieferanten sind von eschenen Schaufelstielien. J. Rupf u. Sohn, Baumgeschäft und Stielmacherei, Netstal-Glarus.

Auf Frage 224. J. Sidler, mech. Wagnerie und Schmiede mit Hammerwerk, Glarus, ist im Halle, 500 Stück eschenen gebogenen Schaufelstiele sofort zu liefern, prima Qualität, sowie gerade eschenen Schaufelstiele und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 224. Eichene Schaufelstiele, krumme und gerade, liefert ast- und wirbelfrei Ed. Camper, Wagnerie, Tuttweil (Thurg.)

Auf Frage 225. Ventilatoren für Schmiedefeuer mit elektrischem Antrieb werden schon seit Jahren von der Firma Kündig, Wunderli u. Cie., Maschinenfabrik, Uster, geliefert. Für den Betrieb von zwei Feuer ist ein Kraftbedarf von $\frac{3}{4}$ —1 HP zu rechnen. Die Anlagen kosten sind mit Fr. 800—1000, alles inbegrieffen, vorzuhaben. Sie erhalten einen Prospekt über solche Elektroventilatoren.

Auf Frage 227. Engl. Glaspapier auf Rollen liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Submissions-Anzeiger.

Die Spenglerarbeiten für die neue Pfarrkirche in Zug. Die Pläne, Baubedingungen und Muster sind im Baubureau des Herrn Mofer, Löwenplatz Nr. 107, Zug, einzusehen, und die Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Spenglerarbeit“ bis zum 10. Juli an die Kirchenratskanzlei einzureichen.

Die Zimmerarbeit für das Sekundarschulhaus an der Neuenstrasse Biel. Die Angaben müssen bis Montag den 2. Juli, abends 6 Uhr, verschlossen dem Stadtbauamt eingereicht werden, woselbst Pläne aufliegen und weitere Auskunft erteilt wird.